

TRAVEL ABENTEUER AZOREN

TRIP

Geocaching in
Bonn und Umgebung

EVENT

Die Mega- und
Giga-Events 2020

STORIES

Die Rekorde
beim Geocaching Teil 4

TRAVEL

Finnland im
Schnelldurchlauf

CACHE 'N' CAMP

Geocamping in
Luxemburg

LOST PLACE

Die Rote Armee
beklagt sich selbst

10



Bonn hat seinen Mega-Event und feiert mit Ludwig van Beethoven gemeinsam Geburtstag.

20



Wir geben euch einen Überblick über der Mega- und Giga-Eventjahr und berichten, welcher Event sich lohnt.

24



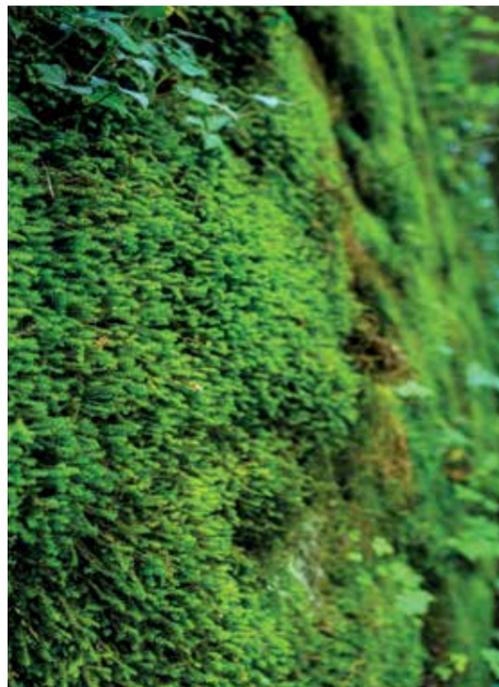
Michael Grupp hat seltene Geocaches recherchiert und angeschaut. Hier ist der vierte Teil von Rekorde.

28



Der Mega in Finnland war Ziel von Michael Nörtemann. Hier ist sein Bericht aus dem Land im hohen Norden.

Editorial	3
News	8
Trip	10
Bonn – Zum Geburtstag von Beethoven	
Events	20
Die Mega- und Giga-Events 2020	
Stories	24
Geocaching Rekorde Teil 4	
Trip	28
Zum Mega nach Finnland	
Cache des Monats	40
Dezember 2019 und Januar 2020	
Cache 'n' Camp	42
Auf Cache-Tour in Luxemburg	
Lost Places	50
Die Rote Armee beklaut sich selbst	
Travel	60
Azoren – viel grün und kein Massentourismus	
Vorschau, Impressum	74



Die Laudatio auf die Geocaches der Monate Dezember 2019 und Januar 2020



Cache 'n' Camp ist unserer neue Rubrik von freeda reist. Diesmal waren die beiden auf Tour in Luxemburg.



Hier beklaut sich die Rote Armee selbst. Frank Dornberger klärt die Diebstähle auf.



Die Azoren sind eine Geocaching-Reise wert, meint unsere Leserin Melanie Majewski.

40

42

50

60



Geocaching



www.x-over.de

Drachenfels, Beethoven und Die 4 Goonies

Die Bundesstadt Bonn und ihre Umgebung haben für Geocacher einiges zu bieten

Bonn war einmal Bundeshauptstadt und wäre die Wiedervereinigung nicht gekommen, wäre Bonn das wahrscheinlich heute noch. Wo Bonn täglich in den Medien genannt worden ist, ist es heute um einiges ruhiger geworden. Wer jedoch glaubt, dass Bonn jetzt im Dornröschen-Schlaf versunken wäre, der irrt gewaltig. Nicht nur aus Geocaching-Sicht bekommen Besucher einiges geboten, auch touristisch hat Bonn Sehenswürdigkeiten, die einen Besuch lohnen. Christian Gallus war vor Ort und hat sich umgeschaut.



Das Geocaching-Event-Jahr 2020



Die Auswahl an Mega-Events ist in diesem Jahr wieder fantastisch. Bereits 37 Events haben den Mega-Status erreicht. Hinzu kommt ein Giga-Event und zwei GPS-Maze-Exhibitions. Neben alten bekannten und beliebten Mega-Events kommen immer wieder neue ideenreiche Veranstaltungen hinzu, in die die Organisatoren sehr viel Zeit und Herzblut investieren. Jedes Event hat seinen eigenen Charakter und bietet die Möglichkeit, viele Geocacher zu treffen, neue Bekanntschaften zu schließen und die Region kennenzulernen. Auf jedem Mega-Event besteht die Möglichkeit, einen Mitarbeiter von Geocaching Headquarter zu treffen und sich auch mit Reviewern auszutauschen. Wir stellen euch hier die bislang benannten deutschen Mega-Events vor sowie einige wenige europäische Events. Bitte schaut einfach auf unsere Event-Seite, um alles Mega- und Giga-Events zu durchstöbern: <https://geocaching-magazin.com/events/>.



DEUTSCHLAND



Bonn, 29.02.2020 GC7TKKG
Project Geocaching meets Beethoven
Geocacher aus aller Welt feiern gemeinsam den 250. Geburtstag von Ludwig von Beethoven. Die Besucher erwarten Geocaches, die das ungewöhnliche Leben und Wirken des Ausnahmetails Beethoven darstellen. Zudem gibt es ein Reihen von Workshops, Indoor-Lab-Caches, Vorträgen, Tombola, Kinderbetreuung und einiges mehr. Vorträge und Eintrittskarten können direkt vor Ort bezahlte werden.



Minden, 22.03.2020 GC8CP99
Publish – Das Mega-Film-Spektakel

Das Geocacherteam „OWL-Cachestars“ möchte zusammen mit anderen Geocachern einen Film rund ums Geocachen drehen und beim GIFF 2020/21 einreichen. Das Drehbuch steht, nun werden Akteure gesucht. Also nichts wie hin, denn neben Dreharbeiten erwarten euch noch eine neue Geocaching-Runde mit vielen Dosen und einem bunten Rahmenprogramm.



Essen, 04.04.2020 GC7G1GA
Glück Auf 2020

Bereits zum zweiten Mal lädt der GCV Ruhrgebiet in eine der größten und bedeuteten Zechen Deutschlands ein, dem UNESCO Welterbe Zollverein. Der Event besteht aus einer Tag- und Nachtschicht. In der Tagschicht gibt es eine Händlermeile, Spiele für Groß und Klein und Workshops. In der Nachtschicht versprechen die Organisatoren ganz besondere und unvergessliche Geocaching-Erlebnisse. Eintrittskarten, schöne Event-Andenken und Führungen können im Shop bestellt werden.



Paderborn, 02.05.2020 GC7Q7Q7
Paterboörn 2020

Gemäß dem Motto „Celebrating 20 years of geocaching“

lädt das Orgateam zur großen Geburtstagsparty auf den Monte Scherbellino nach Paderborn ein. „Sonne am Himmel mit einer entspannten Atmosphäre, alte und neue Cacher-Freunde treffen, im Grünen entspannen, glücklich sein, viele Geburtstagsspiele spielen...“ und etliches mehr erwarten uns bei diesem Event. Eintrittskarten, Fanartikel und einen Zeitsprung ins Ungewisse, könnt ihr auf der Shopseite des Events buchen.



Bremerhaven, 06.06.2020 GC83TXX
Event am Meer 2020

Unter dem Motto "Freunde treffen - Schiffe gucken - Fisch genießen" findet das Event am Meer statt und bietet eine Vielzahl von Geocaches in und um Bremerhaven an. Auf dem Programm stehen ein maritimer Cacher-Basar, Piratenhüpfburg und viele Spiele. Der Event ist kostenfrei, im Shop können Coins, T-Shirts und andere Aktivitäten gebucht werden.



Geinsheim, 22.08.2020 GC8GVCH
Event am See 2020

Geselligkeit, Unterhaltung, chilliges Ambiente, Gemütlichkeit und die familiäre Atmosphäre zeichnen diesen Event aus. Hinzu kommt in diesem Jahr, dass das Geocaching Magazin seinen 10. Geburtstag feiert. Neben tolle Caches rund um den Badensee, LAB-Caches und Kinderprogramm, erwartet die Teilnehmer Schnupperkurse zum Tauchen, Klettern und Stand Up Paddeling.



Weißwasser, 12.09.2020 GC8B7CJ
Verrückte Geolausitz

Im KiEZ – allerdings in dem der sächsischen Lausitz – wird es im September ein verrücktes Event mit einem Programm rund um die Themen Geocaching, Natur und Nachhaltigkeit geben. Neben interessanten Workshops, sportlichen Aktivitäten und einem großen Kinderbereich, werden weiteren tolle Überraschungen versprochen.



Linden, 13.09.2020 GC8CWIW
Geburtstagsparty

Die Organisatoren möchten mit euch 20 Jahre Geocaching feiern. Neben LAB-Caches wird es Lesungen, Musik und Event-Coins geben. Genauer Angaben zum Programm folgen noch.



Brocken, 19.12.2020 GC8H6W8
8. Brockenfrühstück - Der Weg ist das Ziel

Im Dezember findet mit gleichgesinnten Geocachern eine Wanderung auf den 1.141 Meter hohen Brocken statt. Gemeinsam will man auf dem Gipfel den Sonnenaufgang bestaunen. Bei diesem Event stehen das gemeinsame Outdoorerlebnis, der Ort und der Sonnenaufgang im Vordergrund. Alle weiteren Infos auch zur Event-Coin entnimmt bitte dem Listing.



Babisnau, 31.12.2020 GC8J4D7
Und 11 Uhr an der Pappel, wie immer an Silvester!

Das Jahr endet für die Eventteilnehmer dieses Event mit einem Treffen mit neuen und alten Freunden. Für Glühwein und Logbuch ist an der Babisnauer Pappel gesorgt, alles andere ist selbst mitzubringen. Der Event ist kostenfrei, aber nicht umsonst.

EUROPA



Prag, 02.05.2020 GC7WWW
20 Years of Geocaching Prague 2020

In Tschechien findet in diesem Jahr der bislang einzige Giga-Event statt. Gemeinsam wird hier der 20. Geburtstag von Geocaching in großem Stil gefeiert. Die Teilnehmer erwartet ein reichhaltiges Programm sowie die einzigartige GPS Maze Europe-Ausstellung.



Hellendoorn, 20.06.2020 GC819A8
Geodoorn 2020,

Das Event findet in einem Vergnügungspark mit verschiedenen Caches in den Attraktionen statt. Die Organisatoren planen ein Wochenende voller Geocaching und Abenteuer in einem Themenpark mit atemberaubender Umgebung.

Der Event im Schnee

GC8E9EO

13.03. bis 15.03.2020, Pitztal, Tirol

Kommt mit in die Welt des blauen Lichtes!

Wer noch nie im Winter hochalpin in den Bergen unterwegs war, kann bei dem von uns organisierten Event im Schnee diese Erfahrung sehr einfach nachholen. Bei verschiedenen Workshops könnt ihr die hochalpine Winterwelt kennenlernen. Hierfür sind keine Vorkenntnisse notwendig. Zum ersten Mal machen wir Schneeschuhtouren zum Gletschertor. Alleine die Bilder sind schon ein Abenteuer. Weitere Programm-Highlights sind Outdoor-Abenteuer auf dem Gletscher samt Abseilen in eine Gletscherspalte, Eisklettern an eingefrorenen Wasserfällen und Winterwanderungen. Angeleitet werden diese Outdoor-Abenteuer durch Kletterprofis und Bergführer aus dem Pitztal. Hüttengaudi an den Abenden runden das Programm ab. Natürlich sollte jeder, der möchte, die Ski oder das Snowboard mitbringen – die Skigebiete auf dem Gletscher oder am Rifflsee sind wunderschön. Wir bekommen bei der Pitztaler Gletscherbahn an diesen Tagen vergünstigte Skipässe. Auf unserer Seite www.eventim Schnee.com könnt ihr alle von uns angebotenen Workshops buchen. Natürlich gibt es zum Event auch neue Geocaches zum Loggen.



Unser Event am See 2020

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unseren legendären Event am See. Unter dem GC-Code GC8GVCH ist der Event als Mega bereits im vergangenen Jahr veröffentlicht worden.

Der Event wird von Freitag, den 21.08.2019 bis Sonntag, den 23.08.2019 stattfinden. Wer uns kennt weiß, dass wir uns auch in diesem Jahr wieder die ein oder andere Überraschung einfallen lassen. Alle, die im vergangenen Jahr nicht da waren, sollten sich unseren Event nicht

entgehen lassen. Die Location mit Zelt- und WoMo-Camping bleibt genauso wie das günstige Essen und die Getränke. Das Programm am Freitag gestaltet musikalisch Richard Saratoga, der bei der Get-Togehrer-Party im vergangenen Jahr den See zum Kochen brachte. Wer noch unentschieden ist, für den haben wir ein paar Logs aus dem vergangenen Jahr zusammengestellt, die die Stimmung des Events recht gut eingefangen haben.



Unsere Shopping-Meile: Der Stand vom Cache Corner war immer gut besucht. Wir achten darauf, dass nicht zu viele Händler anbieten.



Sich treffen, zusammensetzen und unterhalten, standen im Mittelpunkt des Events. Das haben viele Besucher auch genutzt.



Richard Saratoga hat musikalisch den See zum Kochen gebracht. Ehrlich, über 100 Grad Celsius.

GC8GVCH

DO1RKM

Das Event war wirklich...MEGA... Super Orga Team. Hat alles super funktioniert. Wir haben sehr viele gute Gespräche mit alten Bekannten und auch jede Menge anderen gehabt. Wieder viele Erfahrungen und Infos ausgetauscht.

Für Wetter konnte leider niemand was. Wir haben einfach das Beste draus gemacht.

Danke und Grüße von DO1RKM (Michl, der uferlose Camper aus dem Altmühltal)

Adlerlady

Es hat uns heute sehr gut gefallen hier am See bei einer so tollen Organisation, da war das Wetter nebensächlich. Da ich mich gerade fürs Klettern interessiere, war ich erstaunt, mit wie viel Herzblut und viel Geduld alles gut erklärt wurde. Das Essen war lecker, die neu ausgelegte Runde war super, auch die Labcaches (außer einem, doch dies kann man vernachlässigen) wurden alle gut gefunden. Ach ja, und TB's haben wir auch noch jede Menge discovered und getauscht. Wir sind vollauf zufrieden und bedanken uns bei einem tollen Eventteam, das sich viel Mühe machte, alle zufriedenzustellen. Ein ganz, ganz dickes Lob.

environmental_cacher

Ein wirklich schönes Event! Viele nette Cacher und Kollegen/innen getroffen, viele gute Gespräche geführt, Hilfe geben können und zu einem regen Austausch beigetragen. Der gute Ruf des Events wurde bestätigt und ich komme sicher gerne wieder. Danke für die regelmäßige Ausrichtung eines so schönen Events!

GeoBBD

Was für ein tolles Wochenende, auch wenn das Wetter und der Stromgott nicht so recht mitspielen wollte. Viele interessante Ideen (Die Labs waren klasse), tolle Organisation und viele nette Menschen kennen gelernt. Wir hoffen auf ein Event am See 2020!!!!

ursus69

Mit Hobo22 viel Freude auf dem Event am See 2019 gehabt. Vielen Dank an die Organisatoren und das es hoffentlich auch 2020 weitergeht! tftt

Was dir zum Glück noch fehlt:

SELTENE CACHEARTEN

Besondere Caches Teil 4

Sie liegen Cacherseelen allein auf einem Eiland, in Wüsten, unter dem Meeresspiegel und auf dem Dach der Welt, hoch oben in der ISS oder in tiefen Gruben. Sie warten manchmal jahrelang auf einen Log oder sind – weil sehr begehrt – total überlaufen: Dosen mit Seltenheitswert. Dieses Mal wollen wir uns mit besonderen raren Cachetypen beschäftigen: von Ape bis Maze. Michael Grupp hat recherchiert.

Ape-Caches galten schon fast als ausgestorben. Heute tummeln sich nur noch zwei lebende Exemplare in freier Wildbahn: in Washington und in Brasilien. Lange Zeit gab es sogar nur eine Affendose – der Bestand hat sich in den letzten Jahren also faktisch verdoppelt. Aber der Reihe nach: Die Apes stammen allesamt aus dem Jahre 2001. Geocaching war noch jung, sehr jung. In den Kinos lief „Der Planet der Affen“. Die 20th Century Fox will den Film promoten, Groundspeak steckt noch in den Kinderschuhen und greift nach der Weltherrschaft – zumindest was unser Hobby anbetrifft. Gesagt, getan, die beiden Protagonisten erfinden gemeinsam eine Rahmengeschichte: Demnach haben Menschen rund um den Globus die Artefakte des Films an geheimen Stellen in Dosen gesteckt und im Wald versteckt. Der Publish jedes einzelnen Caches wurde damals aufwendig inszeniert. Es gab im Vorfeld Tipps, die mit der Zeit immer genauer wurden, bis am Veröffentlichungstag die genauen Koordinaten genannt wurden. Es waren in Summe insgesamt 13 Geocaches, Groundspeak spendete ein eigenes Icon. Die Dosen waren allesamt als Einweg-Caches geplant: Die Vereinbarung zwischen

Groundspeak und 20th Century Fox sah vor, dass gemuggelte Caches nicht wieder ersetzt werden dürfen. Und so wurden es im Laufe der Zeit immer weniger, bis nur noch ein Cache im brasilianischen Dschungel übrig blieb: „Mission 4: Southern Bowl“ (GCC67) im atlantischen Regenwald, 200 Kilometer südwestlich von São Paulo. Als Requisite wurde hier eine Affenmaske versteckt. Sicher nicht mehr das Original aus dem Film, das durfte der Erstfinder mitnehmen.

Als vorletzter Ape-Cache wurde „Mission 9: Tunnel of Light“ (GC1169) im Juni 2011 gemuggelt und war danach nicht mehr auffindbar. Owner waren Mount10Bike und Jeremy, einer der Gründerväter von Geocaching. Aber weg ist weg – oder? Fünf Jahr später fragen sich ein paar Cacher, ob der verlorene APE-Container vielleicht doch nicht zum zwei Meilen entfernten Parkplatz geschleppt und danach gänzlich entsorgt wurde, sondern „nur“ in der Nähe der ursprünglichen Location weggeworfen wurde? Aber selbst dann: Das Gebiet ist hügelig und dicht bewaldet. Klingt nach einem Job für Cacher! Deshalb machen sich im Oktober 2016 drei Teams auf den Weg, um das Waldstück zu durchforsten. Und tatsächlich: Sie werden fündig. Unterhalb des

ursprünglichen Cache-Standorts, hinter einem Baum lag Mission 9, umgeben von zerfetzten Logbüchern, aber sonst in bemerkenswert gutem Zustand. Heute kann der restaurierte Cache ca. 70 Kilometer südöstlich von Seattle im Bundesstaat Washington, genauer gesagt im Iron Horse State Park wiedergefunden und geloggt werden. Apropos Headquarter – hier warten ebenfalls rare Cachetypen. Neben dem bei einem Besuch immer logbaren „Groundspeak HQ“ gibt es die „Geocaching HQ Block Party“ (fand zuletzt 2015 statt) sowie zusätzlich die „Geocaching HQ Celebration“, die erstmals in diesem Sommer bei der Jubiläumssause errungen werden kann – bis dahin wartet sie ungeliebt in Deiner Statistik unter „Cache Types I've Found“ – bzw. not found. Eine schmerzliche Wüste für Statistikfans.

Ganz unten in dieser Liste stehen Lab-Caches, seit letztem Jahr auch Adventure Labs genannt (so heißt auch die dazugehörige App auf Android und Apple). Früher waren sie an Events gekoppelt, wurden aber trotzdem oft (zu oft) von zuhause aus geloggt. Um das zu unterbinden, können Lab-Caches heute nur über die Lab-App aufgerufen und abgeschlossen werden – so eine Art Wherigo de luxe mit der



Der original Ape Cache Mission 9 : Tunnel of Light (GC1169).

A dramatic sunset scene over a body of water. The sun is low on the horizon, partially obscured by dark, heavy clouds, creating a bright, golden glow. The light reflects off the water's surface, creating a shimmering path. In the middle ground, a tall, slender, illuminated mast structure stands on a rocky outcrop. The mast has a central vertical pole and several diagonal supports, forming a triangular shape at the top. The overall atmosphere is serene and majestic.

Cachen unter leuchtenden Masten

So ungefähr lautet die deutsche Übersetzung von „Mastojen Loisteessa“, dem Mega-Event GC7KZKJ im finnischen Lahti. Was das genau für uns bedeuten sollte, wusste Michael Nörtemann zunächst auch nicht. Aber der Reihe nach. Mehr als 1400 „will attends“ und sein Wunsch, nach über 25 Jahren wieder einmal das Land der tausend Seen zu besuchen, waren Grund für seinen Vier-Tage-Trip in den hohen Norden. Außerdem brauchte er noch ein passendes Geschenk zum „25-jährigen“ Kennenlernen seiner ebenfalls cachenden Frau. So begannen im Frühjahr 2019 die Planungen.

Geocamping in Luxemburg

Neben den Wochenendtrips machen Nadine und Rikkert mit ihrem Microcamper "freeda" mindestens eine größere Reise im Jahr, um Orte zu erreichen, für die drei Tage nicht zum Erkunden ausreichen. Letzten Sommer ging es deshalb für freeda auf einen Geocamping-Trip in die Benelux-Länder mit dem Hauptziel Luxemburg. Hier lest ihr die Geschichte der beiden.



Obwohl wir sonst immer Heimatabenteuer in Deutschland suchen, konnten wir uns dieses Reiseziel nicht entgehen lassen, denn hier wartete die kleine Schwester der Sächsischen Schweiz auf uns. Dieses kleine, aber aufregende Land hat viel zu bieten und wir erzählen euch heute, was wir dort erlebt haben und was ihr bei einem Besuch auf keinen Fall verpassen dürft.

Nachdem wir ein paar schöne Tage im Wanderparadies Saarland verbrachten, dauert es keine zwei Stunden Fahrt, trotz eines Zwischenstopps für den Länderpunkt am Baguette-Automaten in Frankreich, bis wir an unserem Zielort ankamen. Der grobe Plan

stand von Anfang an fest: zuerst Luxemburg Stadt und dann weiter ins östlich gelegene Müllertal, welches Hauptgrund für unsere Reise dorthin war. Denn als wir Wochen zuvor unseren Urlaub planten, hörten wir von riesigen Sandsteinfelsen, die aus einer traumhaften Natur emporragen, weswegen das Müllertal auch Luxemburgische Schweiz genannt wird und sofort auf unsere To-do-Liste kam.

Über das Internet suchten wir uns spontan einen Campingplatz und landeten dann im sehr gemütlichen „Camping Kockelscheuer“. Die Betreiber des Platzes waren äußerst zuvorkommend und jeder Mitarbeiter hätte

sich fließend auf luxemburgisch, französisch oder deutsch mit uns unterhalten können. Sie gaben uns ein paar Sightseeing Tipps sowie Informationen zu Busverbindungen ins Zentrum der Stadt, was wir kurze Zeit später auch in Anspruch nahmen, nachdem wir die heiße Mittagssonne im Schatten unserer freeda abwarteten. Wer den touristischen Pass „LuxembourgCard“ besitzt, fährt hier übrigens komplett kostenlos mit den Öffentlichen. Nach etwa 20 Minuten kamen wir dann im Zentrum der Stadt an.

Camping Kockelscheuer: Ein toller Campingplatz, der sich für Paare, Alleinreisende und Familien hervorragend eignet. Nur

etwa sechs Kilometer vom Zentrum entfernt, bekommt man hier für 6,50 Euro eine von über 160 großzügig geschnittenen Parzellen und 5,50 Euro kommen pro Person noch mal oben drauf (inklusive Duschen). Die Sanitäreinrichtungen waren sehr sauber und der Campingplatz bietet außerdem ein kleines Café, einen Supermarkt und überdachte Sitzmöglichkeiten, was vor allem Reisenden wie uns sehr zu Gute kommt, sollte es mal regnen. Zur Hochsaison öffnet der Platz zusätzlich einen Imbiss, der täglich geöffnet hat und auf der großen Spielwiese mit Spielplatz, werden auch die kleinen Abenteurer ihren Spaß haben.

Alles ist teuer in Luxemburg, außer Bus fahren, denn das Benutzen der öffentlichen Verkehrsmittel ist seit diesem Jahr komplett kostenlos.

Abgesehen von den paar Eindrücken, die wir im Vorfeld sammelten, hatten wir keinerlei Vorstellungen von diesem Land. Umso größer war dann die Überraschung, als wir in Luxemburg ankamen. Hier erlebten wir etwas, was für uns bisher einmalig ist: Das Stadtbild ist geprägt durch die sogenannten Kasemat-



Mit freeda beim Geocamping ist auch in Luxemburg eine kostengünstige und gute Alternative zur Pension oder zum Hotelzimmer.

ten, die die mittelalterliche Stadtmauer und die Überreste der luxemburgischen Festung darstellen. Luxemburg zählte damals als die am besten beschützte Stadt Europas und auch heute lässt sich die Geschichte in den Straßen noch erkennen. Inmitten der Stadt ragt eine riesige Felswand empor, die „Bock-Kasematten“ genannt wird und als UNESCO Weltkulturerbe gilt. Hierdurch verlaufen auf etwa 100 Metern Höhe verwinkelte Gänge und Höhlen, die zu frühe-

ren Zeiten als Herberge für rund 1.000 Soldaten und 50 Kanonen galt. Dieser Teil der luxemburgischen Geschichte kann für sieben Euro pro erwachsener Person und 3,50 Euro für Kinder im Inneren besichtigt werden. Aber auch die kostenlose Variante, in der man die Stadtmauer entlang läuft und oben angekommen, einen herrlichen Blick auf die Stadt genießen kann, lohnt sich sehr!

Aufgrund der Besonderheit mit den Kasematten ist die gesamte



Luxemburg zählte damals als die am besten beschützte Stadt Europas. Das kann man auch heute noch gut sehen.

Lost Places – Die Rote Armee beklaut sich selbst!



Etwas länger als zwei Jahre begeisterte ein Lost-Place-Multi auf dem riesigen Gelände des ehemaligen Heeresbekleidungsamtes Bernau die Geocacher, mit einer für damalige Verhältnisse neuen Erzählweise. Waren bis dahin die Koordinaten der nächsten Station oft schnell mit schwarzem Edding irgendwo klein an die Wand geschrieben, begann nun die Zeit der Geschichtenerzähler. Auf dem Areal nordöstlich von Berlin, das die Rote Armee 1993 verlassen hatte, schlüpfte man in die Rolle des geheimen Ermittlers, der dem vielfachen Diebstahl in der Kaserne nachspüren sollte, wie Geocaching Magazin Mitarbeiter Frank Dornberger berichtet.



Azoren – viel grün, kein Massentourismus und tollen Geocaches

Melanie Majewski aka Blindschleiche74 liebt Portugal: Die gastfreundlichen Menschen, das leckere Essen und die unterschiedlichsten Landschaften haben es ihr angetan. Nach einer Reise in eine andere tolle Gegend dieses fantastischen Landes setzte sie sich etwas genauer mit den Azoren auseinander. Was sie da sah, war faszinierend: viel, viel grün, die Kraterseen, die Berge, das Meer, eine tolle Pflanzenwelt, dazu Temperaturen, die nie zu kalt und nie zu heiß sind. Sehr sympathisch war, dass der Massentourismus weiterhin abgelehnt wird. Nach einem Blick auf die GC-Karte stand ihr Reiseziel fest. Etwa 3000 Döschchen (inklusive einer GeoTour) befinden sich derzeit auf den neun Inseln, die den azorischen Archipel bilden! Dies spricht dafür, dass es hier genau wie in anderen Gegenden Portugals eine starke Geocaching-Community gibt. Und das ist eine perfekte Ausgangssituation.